

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Eberstein am **31. August 2020** im Gemeindeamt Eberstein.

Anwesende:

Bürgermeister Andreas **GRABUSCHNIG** als Vorsitzender

Die Mitglieder des **Gemeindevorstandes:** VizeBgm Ing. Hans-Jörg ZÖHRER
VizeBgm Mario ZÖHRER
Marc SUNITSCH

Die Mitglieder des **Gemeinderates:** Ing. Raphael PLIEMITSCHER
Ing. Robert LASSERNIG
Mag. Simon HÖFFERNIG
Carmen PUCK
Dipl.Ing. Andrea FÜRST
Hannes SAMSELNIG
Albin KOGLER

Nicht anwesend aus begründetem Anlass: Peter SCHRATZER
Karl KLEB
Klaus ARRICH
Erwin PETUTSCHNIG

Der als Schriftführer bestellte Bedienstete AL Lukas Schellander und die Finanzverwalterin Eva Paganal-Gratzer.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig unter Einhaltung der Bestimmungen der K-AGO 1998 auf den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

Tagesordnung:

- 1.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Umstellung der Kommunalsoftware
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 1)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

- 2.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschreibung einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut – B92 Görtschitztal Straße – Winklerbrücke
(GV 04/2020 vom 20.08.2020– TOP 2)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

- 3.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Erhöhung des Kassenkredites
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 TOP 7)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

- 4.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages mit Jasmin und Patrick Sunitsch
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 TOP 8)
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig
- 5.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Erlassung einer Verordnung „Halten und Parken verboten“ im Bereich des Friedhofweges Eberstein (GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 10)
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig
- 6.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Bestellung eines Standesbeamten – Kooperation mit der Marktgemeinde Klein St. Paul (GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 12)
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig
- 7.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Evelin und Robert Rosin
GV 02/2020 vom 30.04.2020 – TOP 4)
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig
- 8.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Sabine und Walter Sollhard
GV 02/2020 vom 30.04.2020 – TOP 3)
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig
- 9.) Personalangelegenheiten
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Nach Eröffnung der Sitzung um 19.00 Uhr durch den Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, wird von ihm festgestellt, dass 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind und dieser daher beschlussfähig ist.

Die Verständigungsnachweise liegen vor.

Weiters ersucht der Bürgermeister Andreas Grabuschnig um Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt:

- 10.) Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Waldsiedlung - Auftragsvergabe
Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Die Erweiterung um einen Tagesordnungspunkt wird mit 11:0 Stimmen einstimmig angenommen.

Sitzungsverlauf:

- 1.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Umstellung der Kommunalsoftware
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 1)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, dass es mit dem derzeit in Verwendung stehenden Softwareanbieter, der Axians Infoma GmbH, leider immer wieder zu Problemen kommt und er bittet daraufhin den Amtsleiter die genauen Beweggründe der Umstellung zu erklären.

AL Lukas Schellander erläutert daraufhin kurz die häufigsten Probleme:

- dass bei den Vorschreibungen ständig die gleichen Fehler vorkommen (für uns ein erheblicher Mehraufwand)
- dass wir den Kundenbetreuer(n) alle unsere Sorgen mehrmals mitgeteilt haben, jedoch wurden daraufhin keine Verbesserungen vorgenommen
- dass es laufend Probleme beim Einlesen der Schnittstellen gegeben hat und noch immer gibt (zB. Gästemeldewesen)
- dass „Callsystem“ nur sehr schleppend funktioniert, dazu kamen die ständigen Mitarbeiterwechsel bei Infoma (mehrere „alte Profis“ sind nicht mehr dort beschäftigt)

Vor wenigen Wochen präsentierte die Firma Comm-Unity EDV GmbH ihre Software GeOrg dem Amtsleiter und der Finanzverwalterin. Dort kamen beide zum Entschluss, dass diese Software in Verwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung darstellt, da diese Software den Mitarbeitern viele zeitaufwändige Arbeit abnimmt. Als sehr vorteilhaft erweist sich vor allem auch die Anbindung der Software an viele weitere Register (zB. Finanzonline) – damit wird Datenqualität gewährleistet. Zudem habe man sich bei mehreren Gemeinden erkundigt, welche diese Software bereits in Verwendung haben. Die Resonanz fiel zu 95 % positiv aus.

Die einmaligen Kosten für die Umstellung belaufen sich auf etwa € 14.000,00. Die laufenden Kosten mit allen zusätzlichen Modulen (zB. Bauakt, Friedhofs- und Gräberverwaltung, Jagdpacht etc.) belaufen sich auf etwa € 460,00 monatlich. Im Vergleich zu den derzeitigen monatlichen Kosten wird es zwar um etwa € 70,00 teurer, man darf jedoch nicht vergessen, dass wesentlich mehr Module zum Einsatz kommen werden, so der Amtsleiter abschließend.

Vom Gemeindevorstand wird nach Kenntnisnahme und eingehender Diskussion mit 4:0 Stimmen der einstimmige Antrag an den Gemeinderat gestellt, der Softwareumstellung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird nach Kenntnisnahme vom Gemeinderat mit 11:0 Stimmen einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 2.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschreibung einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut – B92 Görtschitztal Straße – Winklerbrücke
(GV 04/2020 vom 20.08.2020– TOP 2)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass für die grundbücherliche Bereinigung der Winklerbrücke bei km 39,00 – B92 Görtschitztal Straße – auf Basis der endgültigen Vermessungsergebnisse des

Amtes der Kärntner Landesregierung die Abschreibung einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Eberstein ein Gemeinderatsbeschluss benötigt wird. Der Teilungsplan vom 30. Jänner 2020 mit der GZ 09-B-092087/2020, Planverfasser: Amt der Kärntner Landesregierung – Uabt. 9, wird zur Kenntnis genommen.

Aus der Flächengegenüberstellung geht hervor, dass 17 m² vom Grundstück 562/3, KG 74128 St. Walburgen (Eigentümer: Marktgemeinde Eberstein – öffentliches Gut) zu Gunsten der Parzelle Nr. 562/2, KG 74128 St. Walburgen (B92 Görtschitztal Bundesstraße) abfallen.

Vom Gemeindevorstand wird nach Kenntnisnahme und eingehender Diskussion mit 4:0 einstimmig an den Gemeinderat beantragt, dem vorliegenden Antrag auf Abschreibung einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Eberstein, zuzustimmen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird nach Kenntnisnahme mit 11:0 Stimmen einstimmig beschlossen, dem vorliegenden Antrag auf Abschreibung einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Eberstein, zuzustimmen

- 3.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Erhöhung des Kassenkredites
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 TOP 7)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Vom Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, wird zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet, dass es ein Gespräch mit der Revision gegeben hat. Die Revision hat uns den Vorschlag unterbreitet, den Kassenkredit zur vorübergehenden Liquiditätsstärkung um weitere € 360.000,00 zu erhöhen um somit den maximalen Rahmen von € 460.000,00 auszuschöpfen. € 100.000,00 wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2019 zur vorübergehenden Stärkung der Kassenmittel für das Jahr 2020 beschlossen. Es wurden daraufhin zwei Angebote – Kärntner Sparkasse & Raiffeisenbank – eingeholt. Beide Angebote weisen einen Fixzinssatz von 0,4 % p.a. auf. Der Vorsitzende verweist noch darauf, dass der Marktgemeinde Eberstein ab dem kommenden Jahr wieder mehr BZ-Rahmen zur Verfügung stehen wird. € 131.000,00 stehen der Marktgemeinde Eberstein vom Bund durch das Kommunalinvestitionsgesetz 2020 zur Umsetzung einiger Maßnahmen zur Verfügung. Auch vom Land Kärnten gibt es Hilfspakete.

Vom Gemeindevorstand wird nach Kenntnisnahme mit 4:0 Stimmen der einstimmige Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Kassenkredit in der Höhe von € 360.000,00 bei der Raiffeisenbank Eberstein aufzunehmen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird nach kurzer Diskussion mit 11:0 Stimmen einstimmig beschlossen, die Aufstockung des Kassenkredites in der Höhe von € 360.000,00 bei der Raiffeisenbank Eberstein in Auftrag zu geben.

- 4.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages mit Jasmin und Patrick Sunitsch
(GV 04/2020 vom 20.08.2020 TOP 8)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, führt zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass inzwischen die Vermessung durch Dipl.-Ing. Christian Maletz (GZ 3667-6/2020 vom 20.7.2020) stattgefunden hat und vom Notariat Mag. iur. Benno di Gaspero der Kaufvertrag für den Verkauf von insgesamt 1.132 m² nun vorliegt. Konkret handelt es sich dabei um zwei Trennstücke, und zwar werden vom Grundstück Nr.466/41 KG 74128 St. Walburgen 620 m²

und vom Grundstück 466/21, ebenfalls KG 74128 St. Walburgen 512 m² zum Preis von je € 3,00/m² verkauft. Daher ergibt sich ein Kaufpreis in der Höhe von insgesamt € 3.396,00.

Vom Gemeindevorstand wird nach Kenntnisnahme mit 4:0 Stimmen der einstimmige Antrag an den Gemeinderat gestellt, dem vorliegenden Kaufvertrag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird nach Kenntnisnahme mit 11:0 Stimmen einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 5.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Erlassung einer Verordnung „Halten und Parken verboten“ im Bereich des Friedhofweges Eberstein (GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 10)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Grabuschnig fest, dass es immer wieder zu Problemen im Bereich des Friedhofes Eberstein mit den parkenden Autos kommt. Da die Straße aufgrund der beidseitigen Verbauung sehr eng sei, und abgestellte Autos in diesem Bereich die Verkehrssituation verschlechtern, soll in diesem Bereich ein Halte- und Parkverbot errichtet werden.

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, eine Verordnung „Halte- und Parkverbot“ in beide Fahrrichtungen, beginnend vom Zaun des Pflegeheimes Haus Anna (Höhe Wohnobjekt Friedhofweg Nr. 3) bis zum Ende der Friedhofmauer (vor der Aufbahrungshalle) zu erlassen.

Beschluss:

Nach Kenntnisnahme wird vom Gemeinderat der einstimmige Antrag des Gemeindevorstandes mit 11:0 Stimmen einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 6.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Bestellung eines Standesbeamten – Kooperation mit der Marktgemeinde Klein St. Paul (GV 04/2020 vom 20.08.2020 – TOP 12)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, dass die Marktgemeinde Eberstein derzeit nur einen Standesbeamten, und zwar AL Lukas Schellander, hat. Da es bei Urlaub, Krankenstand etc. immer wieder vorkommt, dass man keinen Standesbeamten zur Verfügung hat wird die Bestellung des Amtsleiters von Klein St. Paul – Mag. (FH) Marius Egger, MA – als Standesbeamten der Marktgemeinde Eberstein vorgeschlagen. Es gibt bereits mit Herrn Franz Fasching die gleiche Vereinbarung, ebenfalls aus der Nachbargemeinde Klein St. Paul.

Der Gemeindevorstand stellt nach kurzer Diskussion mit 4:0 Stimmen den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, Herrn AL Mag. (FH) Marius Egger, MA zum Standesbeamten der Marktgemeinde Eberstein zu bestellen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mit 11:0 Stimmen und ohne weitere Diskussion einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 7.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Evelin und Robert Rosin

GV 02/2020 vom 30.04.2020 – TOP 4)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Grabuschnig berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass der Pachtvertrag über 980 m² aus dem Grundstück 466/41, KG 74128 St. Walburgen, nun zur Beschlussfassung vorliegt. Vereinbart wurde ein einmaliger, im Voraus zu zahlender Pachtzins in der Höhe von € 1.000,00. Die Pachtdauer beträgt 30 Jahre.

Von den Gemeinderäten Mag. Simon Höffernig und Albin Kogler wird angeregt eine jährliche beidseitige Kündigungsmöglichkeit in den Pachtvertrag aufzunehmen.

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, dem vorliegenden Pachtvertrag zuzustimmen.

Beschluss:

Nach Kenntnisnahme und Diskussion wird vom Gemeinderat mit 11:0 Stimmen einstimmig der vorliegende Pachtvertrag – mit Ergänzung der jährlichen Kündigungsmöglichkeit - zum Beschluss erhoben.

- 8.) Antrag des Gemeindevorstandes auf Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Sabine und Walter Sollhard

GV 02/2020 vom 30.04.2020 – TOP 3)

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Grabuschnig berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass der Pachtvertrag über 215 m² aus dem Grundstück 188/12, KG 74128 St. Walburgen, nun zur Beschlussfassung vorliegt. Vereinbart wurde ein einmaliger, im Voraus zu zahlender Pachtzins in der Höhe von € 800,00. Die Pachtdauer beträgt 50 Jahre.

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, dem vorliegenden Pachtvertrag zuzustimmen.

Beschluss:

Nach Kenntnisnahme wird vom Gemeinderat der einstimmige Antrag des Gemeindevorstandes mit 11:0 Stimmen einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 9.) Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Waldsiedlung - Auftragsvergabe

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, dass es beabsichtigt ist die sehr desolate Gemeindestraße im Bereich der Waldsiedlung zu asphaltieren. Der Bereich erstreckt sich von der Hangsiedlung/Waldsiedlung (Kinderspielplatz) bis zum Wohnobjekt Waldsiedlung Nr. 8 und bis zur Einbindung der Vellacher Siedlung. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 70.000,00.

Vzbgm. Mario Zöhrer regt an, diese Baumaßnahme im Bereich der Waldsiedlung (Ringstraße unterhalb der Wohnobjekte Waldsiedlung Nr. 8, 9, 10, 12, 13 und 14) zu erweitern, da die Straße in diesem Bereich ebenfalls schon sehr in Mitleidenschaft gezogen ist.

Der Vorsitzende wird sich diesen Bereich gemeinsam mit der Firma Swietelsky nochmals genau ansehen und wird die Asphaltierung dieses Bereiches extern beschlossen werden.

Von mehreren Gemeinderäten wird angefragt, was denn mit dem geschotterten Straßenbereich (Einbindung Vellacher Siedlung / Waldsiedlung – Norbert Sabitzer) genau geschehen soll bzw. wie breit in diesem Bereich asphaltiert werden soll.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass zuerst die Vermessung (Absteckung) in diesem Bereich in Auftrag gegeben werden soll und erst danach und mit Rücksprache der angrenzenden Anrainer die weitere Vorgehensweise in diesem Bereich geklärt werden soll.

Nach Ansicht der Gemeinderäte Carmen Puck und DI Andrea Fürst ist eine Asphaltierung in diesem Bereich nicht notwendig, vor allem dann nicht, wenn dieser Bereich nicht mehr ständig befahrbar bleiben soll, sondern in Zukunft lediglich von Einsatzfahrzeugen benutzt werden dürfe.

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Asphaltierung im Bereich der Waldsiedlung mit einer Auftragssumme von ca. € 70.000,00 an die Firma Swietelsky AG in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mit 11:0 Stimmen einstimmig zum Beschluss erhoben.

9.) Personalangelegenheiten

Berichterstatter: Bürgermeister Andreas Grabuschnig

Abschließend wird vom Gemeinderat gemäß § 45 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung bestimmt, dass die Niederschrift über die heutige Sitzung des Gemeinderates von den Mitgliedern Carmen Puck und Hannes Samselnig zu unterfertigen ist.

Im Anschluss wurde die Sitzung vom Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, um 19:55 Uhr für geschlossen erklärt.

Der Vorsitzende:



Bgm. Andreas Grabuschnig

Das Gemeinderatsmitglied:



Carmen Puck

Das Gemeinderatsmitglied:



Hannes Samselnig

Der Schriftführer:



AL Lukas Schellander